ber Werth seines Maarenlagers ist gegen 5000 Athle. Er verspricht ben der Uebernahme ber elben, nicht nur die allerbilligsten Bedingungen, sondern auch wegen der Bezahlung ben genunasamer Sicherheit die beste Nachsicht. Die Nachweisung biervon wo und wer sie zu verkaufen hat, ingleichen das Nähere aller Umstände, ist ben Herrn J. G. Ellger in

Baugen, in Pofffrenen Briefen gu erfragen.

Diejenigen, welche folgende Bucher, als: Rleinschrods Spstem des peinlichen Rechtes 3 Bandchen; Voyage du jenne Anacharsis en Grece. Tom. I.; Ueber den Umgang mit Mensschen von Knigge; Fabri's größere Geographie; herrmann und Dorothoa von Gothe; Luise von Boß; The Seasons by Thomson; Bersuch über den Roman von Glankenburg, und Dictionaire de poche, auch la Pucelle d' Orléans, in No. 7. auf der Reichengasse 2 Treppen hoch, vor einiger Zeit geborgt haben, werden recht sehr gebeten, dieselben doch ja bald wieder dahin abzugeben.

Es sind einem Schüler zwen Bucher abhanden gekommen. 1) Rabeners Sathren, in einem halben Franzband, und 2) der iste und 2te Theil von Gellerts sammtl. Schriften, ebenfalls in einem balben Franzband gebunden, die auf den Titelosattern mit J. G. F. beseichnet sind. Wer solche in die Wochenblattsexpedition bringt, ethält daselbst für jedes

Ctuck 12 gl. Douceur.

Levandischer und Javakaffee ift wiederum ben Endesgenannten zu haben. Ingleichen bienet denjenigen, welchen die rusisschen Heringe noch unbefanne sind, zur Rachricht, daß

Diefes Sollandische in Rrautern und Gemury eingelegte Beringe find.

heinrich Gottl. Einke.

In der Arnoldschen Buchbandlung allhier sind nebst vielen andern auch folgende neue Bucher zu haben: Ist die sächsische Wollenmanufaktur ihrem Verderben nahe? 8. Pirna 8 gl. Kritik und Erklärung des zweiten Artikels des christlichen Glaubens, oder die Lehre vom Sohne Gottes aus Zeitbegriffen, gr. 8. 1802. 12 gl. Bergers Taschenbuch für Blus menfreunde, 8. Leipz. 1802. 1 thlr. Leopolds, Handwörterbuch des Gemeinnützigsten und Neuesten aus der Dekonomie und Haushaltungskunde, gr. 8. Leipz. 1801. 2 thlr. Ges malde von Europa, 2 Bde. mit Kupfern, 8. Leipz. 1801. 1 thlr. 18 gl.

Ein gang leichtes Geffelle nebft Raffen, mit vielen Fleiß gearbeitet, fiehet zu verkaufen.

Mahere Machrichten giebt herr Barth in goldenen Sterne.

Daß ben uns auffer unsern zeither geführten Artiteln nun auch feine Tuche ju haben find, zeigen wir einem geehrten Publikum und auswärtigen Freunden ergebenft an, und ver- fichern die billigsten Preise. 3 G. Dublbach fel. Wittwe & Gobn.

Liebhaber eines von mir jum 2. Marz bestimmten Fastnachtsballs konnen gegen zuerlegende 12 Groschen die annehmliche Ergoblichkeit eines guten Ruchens, Koffees und Esfens überhaupt, so wie überdieß die punktlichste Bedienung an vorgenannten Tage erwarten. Hingegen verhoffet auch zu feiner eigenen Ermunterung und Freude die zahlreichste Gefellschaft. Doberschan, den 18. Febr. 1802. Johann Gottlob Schreiber.

Gestern fruh hat sich vom wendischen Thore an ein noch junger weißer hund mittler Größe mit hangenden Ohren und einer langen Ruthe von seinen Herrn verlaufen. Wer ihn an sich genommen wird ersucht ihn gegen eine Ersenntlichkeit von 8 gl. dem Eigenthus mer zurückzugeben, welcher in der Wochenblattsexpedition zu erfahren ist.

Die im vorigen Stuck angezeigten verlornen zwen halben Loose der Dresdner Lotterie Ro. 23978 und 23984 find dahin zu verbeffern 30978 und 30984. G. Mewes.

Der alte kontrakte Ziegenhals wohnt noch in der Fischergasse No. 500. Seine Hulfs losigkelt macht ihn allen eignen Erwerb der Lebensbedurfnisse unmöglich. Seinen auswärtis gen Wohlthatern macht er diesen seinen elenden Zustand hierdurch bekannt, und bittet zu Erleichterung desselben in diesen Wintertagen um eine kleine gutige Unterstützung.